

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Bilderbuch für Kinder, enthaltend: eine angenehme Sammlung von Thieren, Pflanzen, Blumen, Früchten, Mineralien, Trachten, und allerhand andern unterrichtenden Gegenständen aus dem Reiche der Natur, ...**

alle nach den besten Originalien gewählt, gestochen, und mit einer kurzen  
sowohl, als auch erweiterten wissenschaftlichen, und den  
Verstandeskräften eines Kindes angemessenen Erklärung begleitet

**Bertuch, Friedrich Justin**

**Rumburg, [1807?]**

Der Armadill mit sieben geflammtten Guerteln

[urn:nbn:de:bsz:31-263159](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-263159)

## Der Armadill mit sechs Gürteln.

(*Dasypus sexcinctus.*)

Dieser ist etwas größer als der vorige, und wiegt etwa 12 Pfund. Er hat einen sehr breiten, platten und stumpfen Kopf mit unregelmäßigen Schuppen. Hinter demselben findet sich ein kleines, aus zwey Reihen Schuppen bestehendes, nach allen Seiten bewegliches Nackenschildchen. Zwischen den Schuppen auf dem Rücken stehen Haare hervor. Die Schuppen sind meistens regelmäßig viereckig und über den ganzen Rücken gelbbraunlich. Der Bauch ist fleischfarben. Der Schwanz und die Beine sind ebenfalls gepanzert.

Das Thier wühlt mittelst der rüffelartigen Schnauze und scharfen Klauen leicht und tief in die Erde, wohnt auch in derselben, und hält sich darin am Tage still und ruhig. Des Nachts aber geht es auf Raub aus. Es frisst allerley Früchte, Wurzeln, Vögel, Insekten etc., und wird sehr fett. In seinen Sitten hat es viel Aehnlichkeit mit dem Schweine, schnaubt auch auf ähnliche Art, läßt aber sonst keinen Laut von sich hören.

## Der Armadill mit sieben geflammten Gürteln.

(*Dasypus septemcinctus.*)

Ist etwa vom Kopfe bis zum Schwanze 10 Zoll lang; der Schwanz gegen  $3\frac{1}{2}$  Zoll. Der rüsselförmige Kopf ist oben platt, und mit unregelmäßig abgerundeten Schuppen besetzt. Eigentlich hat das Thier nur sechs Gürtel, welche aus abwechselnden dreyeckigen schmälern und viereckigen breitem Stücken bestehen. Nach diesen sechs ganz beweglichen Gürteln folgt ein siebenter, welcher nur unten am Bauche beweglich ist, und auch nur da die Gestalt der übrigen hat. Dieses Gürtels wegen heißt es septemcinctus (mit sieben Gürteln). Die niedrigen Füße haben nur an der Außenseite kleine Schuppen.

## Der Armadill mit neun Gürteln.

(*Dasypus novemcinctus.*)

Er hat eine Länge von 1 Fuß, der Kopf mißt 3 Zoll, und der Schwanz ist ungefähr so lang als das ganze Thier. Der längliche, oben platte Kopf endigt sich in eine lange Schnauze.